

IDJüM 2011 der Optimisten in Kiel

Nach vier Tagen Training bei George Blaschkiewitz, auch genannt „Opti-George“, begann die **Internationale Deutsche Jüngstenmeisterschaft** mit einer Eröffnungsfeier. Fast 300 Seglerinnen und Segler aus fast allen Bundesländern und insgesamt 16 Nationen zogen, angeführt von einem Spielmannszug, auf das Olympiagelände Kiel Schilksee ein. Am Fuß des Olympiafeuers wurden Fotos der verschiedenen Teams gemacht, die sich stolz mit ihrer Teamkleidung und Fahnen präsentierten.

Der erste Wettfahrttag war leider nur mit Bodenseeverhältnissen gesegnet und nur zwei der vier Startgruppen konnten eine WF durchziehen.

Am Dienstag zeigte sich die Ostsee von einer anderen Seite. Der Tag startete mit dickstem Nebel und null Wind – das kennen wir ja – dann aber, gegen 11 Uhr klarte es auf und ein Wind mit 3 – 5 BFT und riesigen Wellen bescherte uns Seglern einen fantastischen Tag. Ich hatte zum Glück schon Erfahrung mit der Welle seit der WMA/EMA in Warnemünde.

Die Wettfahrtleitung zog auf gekonnte Weise einen Start nach dem anderen durch, verteilte die Startgruppen auf Outer- und Innerloops, damit es keine Überschneidungen gab und brachte für alle Gruppen vier WF durch (d.h. 16 Starts!). Am Abend gab's Pasta Party in der Vaasa Halle und anschließend selbstgemachte Crêpes an der BaWü Wohnwagenburg.

Mittwoch, der 03. August: Immer noch Wind und Welle, mehr als am Vortag! Wir segelten ab 11 Uhr drei WF und waren bereits um 14.30 Uhr fertig. Jetzt war „chillen“ angesagt – und das brauchte ich auch, wäre die Luft gleich raus gewesen! Ich stand auf Rang 91, zweitbesten BaWü nach Marvin Frisch und 38. Deutscher. Die Konkurrenz ist dieses Mal besonders stark. Sailing City Kiel hat 125 ausländische Segler angezogen. Viele WM Teams trainieren hier noch mal für die anstehende WM im Neuseeland.

Der Donnerstag begann mit dem täglichen 7.30 Uhr „aufwachjoggen“, Brötchen holen, gut frühstücken, fertigmachen, auslaufen. Kurz vor zehn gingen wir aufs Wasser, doch was gestern für viele zu heftig war, war heute für die Wettfahrtleitung zu wenig. Kein Wind aber noch heftige Welle machte es den Optiseglern unheimlich schwer. Zwei Wettfahrten wurden angefangen aber kurz darauf wieder abgebrochen. Dann warten auf Wind.....Hab ich aber dem Startschiff gleich gesagt, dass da heut' nichts mehr kommt....Sie schickten uns an Land und für heute wurde auch nichts mehr daraus.

Freitag – letzter Tag: Der Wind schien schwach, frischte dann aber gegen 12 Uhr auf und wir konnten die erhofften zwei Wettfahrten bei 3-4 BFT, böig aber ohne Welle durchsegeln. Ich war heute startgruppe rot, hatte wieder einmal starke Gegner wie z.B. Gwendal Lamay, der schließlich auch die U14 Wertung gewinnen sollte und mit einem gesamt sechsten die IDJüM abschloss, dennoch gelang mir heute ein sensationeller dritter gleich im ersten Lauf! Mein Betreuer Lutz Kirchner, gab mir vor dem Start noch ein paar wichtige Hinweise, was die Startseite betraf, es gelang und ich startete vorne weg, war an der ersten Tonne fünfter und arbeitete mich auf den dritten vor!



Im Gesamten wurde ich 93.! Das bedeutet 40. Deutscher – 24 Plätze vor meinem aktuellen Ranglistenplatz! Den zweitbesten Baden Württemberger konnte ich auch halten.

Marvin Frisch wurde natürlich wieder Deutscher Meister, trotz Kenterung im vorletzten Lauf, was mich sehr für ihn freut. Hoffentlich packt er den Schweizer –, und Österreichischen Titel in den nächsten Wochen auch wieder – ich drück ihm auf jeden Fall die Daumen.

Die Siegerehrung am Abend war schön, und die Party im Anschluss lang. Wir feierten bis 1.30 Uhr bei lauter Musik.

Weitere Berichte mit Bildern könnt ihr unter www.DODV.org sehen!

Euer

Leon Zartl, GER 12585

Hier noch die gefilterten Ergebnisse der Baden Württemberger:

<u>Gesamtplatzierung</u>	<u>Ergebnis unter GER</u>	<u>Ergebnis unter BaWü</u>
Marvin Frisch	3.	1.
Leon Zartl	93.	2.
Dominic Fritze	97.	3.
Konstantin Steidle	138.	4.
Alexandros Vikas	165.	5.
Johannes Voigt	180.	6.
Niklas Weisenbach	210.	7.
Jannis Böhler	212.	8.
Christian Schenk	215.	9.
Carolin Schrimper	220.	10.
Felix Schrimper	224.	11.
Nick Federspiel	262.	12.
Jule Lemcke	274.	13.
Lenard Barth	289.	14. (gebroch.Finger)
Felix Reinbott	290.	15.